



Bettina M. Wiesmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

Mehr Qualität für Hessens Kitas - Bund und Hessen schnüren großes Paket für Qualitätsoffensive in Hessens Kinderbetreuung.

Bettina M. Wiesmann MdB: „Mit dem Kita-Vertrag zwischen Land und Bund bekommen Hessens Familien eine noch bessere Kinderbetreuung - Hessen setzt den richtigen Fokus auf Qualität!“

Berlin/Frankfurt am Main, 20.11.2019

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227 79552

Fax: +49 30 227 70554

Wahlkreisbüro

Kurt-Schumacher-Straße 30-32

60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 153 099 183

Bettina.wiesmann@bundestag.de

www.bmwiesmann.de

Zur heutigen Unterzeichnung des Vertrags im Rahmen des Kita-Qualitäts- und Teilhabegesetzes ("Gute-Kita-Gesetz") durch Bundesministerin Dr. Giffey und Landesminister Klose erklärt die Frankfurter Bundestagsabgeordnete Bettina M. Wiesmann:

„Ich freue mich und bin zugleich stolz, dass Hessen nun insgesamt mehr als eine Milliarde zusätzliche Euro für die Verbesserung der vorschulischen Kinderbetreuung ausgeben kann. Der Bund wird in den kommenden drei Jahren zusammen 412 Millionen Euro überweisen. Außerdem fließen noch mehr Mittel aus dem Starke-Heimat-Gesetz und dem Investitionsprogramm für Neubau und Sanierung in die Kitas. Die vom Bundestag zur Verfügung gestellten Bundesmittel wird Hessen ausschließlich für die Qualitätssteigerung ausgeben. Damit setzt unser Bundesland das ursprüngliche Ziel des Gute-Kita-Gesetzes um, mehr für eine gute Versorgung der Kinder zu tun. Auch die eigenen Mittel legt Hessen vorwiegend in Qualitätsprogramme an. Kinder, Eltern, Beschäftigte und Träger gewinnen alle.“

Das Geld aus bundes- und Landesmitteln wird vor allem für diese Zwecke eingesetzt:

- Bessere Betreuungsschlüssel durch höhere Mindeststandards bei der Personalausstattung;
- 600 zusätzliche praxisorientierte Ausbildungsplätze mit Ausbildungsvergütung;
- Freistellungszeiten der Führungskräfte für Leitungsaufgaben;
- Höhere Grundpauschalen pro Kind in Kitas und in Kindertagespflege;
- Höhere Geldzuweisungen für Schwerpunktkitas mit erhöhtem Betreuungsaufwand;
- Bedarfsgerechte Ausweitung von Öffnungszeiten.

Dazu ergänzt die Familienpolitikerin, die den Frankfurter Norden, Osten und Süden in Berlin vertritt: „Dieser Vertrag beweist die Leistungsfähigkeit von Bundesregierung und Landesregierung, die ihren Auftrag zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erfüllen. Als Frankfurter Bundespolitikerin bin ich sehr froh, dass die vom Bundestag



freigegebenen Mittel - insgesamt werden es 5,5 Milliarden Euro sein - in Hessen direkt in die Qualität der Kinderbetreuung fließen werden. Alle Städte und Kreise profitieren davon. Heute ist ein guter Tag für Hessens Familien!“